

hat und rumzappelte bis sie plötzlich rückwärts die Treppe runter fiel!! Deshalb,...huff, wollte ich dich fragen, ob du mir nicht helfen kannst?!" Beendete die Blauhaarige ganz außer Atem und schaute Son Goku erwartungsvoll an. „Äh, ja klar! Ich komm sofort mit!!" Entgegnete Goku und ging mit Bulma, gefolgt von einem verärgerten Prinzen, aus dem Gravitationsraum. Schnell ging Goku zu der alten Frau, die immer noch kraftlos auf dem Boden lag, und nahm sie vorsichtig auf seine Arme, wobei die Frau einen Schreck bekam und wieder versuchte sich zu wehren. „Ganz ruhig! Ich tue Ihnen nichts! Ich möchte Sie nur in ein Zimmer tragen, damit Sie sich dort in Ruhe ausruhen können!!" Sagte Goku mit sanfter, ruhiger Stimme und schon hörte die alte Frau auf zu zappeln. „Das gibt's ja nicht! Bei mir hat sie wie wild herum geschlagen und bei Son Goku ist sie ruhig wie ein Lamm!!" Sagte Bulma angekratzt und zeigte Goku anschließend ein Gästezimmer, wo der Wuschelkopf die alte Dame behutsam auf das Bett legte und zudeckte. „Puh, das wäre geschafft!! Nochmals vielen Dank Son Goku! Ohne dich hätte ich wahrscheinlich noch Wochen gebraucht, um die alte Frau hier hoch zu kriegen!!" Bedankte sich Bulma freudig. „Ach, hab ich doch gern gemacht!!" Entgegnete Goku lächelnd und kratzte sich dabei am Hinterkopf. Vegeta, der die beiden die ganze Zeit hinterher gelaufen war, wurde langsam ungeduldig. „Wie lange willst du hier eigentlich noch dumm rum stehen? Wollten wir nicht trainieren? Also was ist!?" Fuhr Vegeta Goku an. „Hm? Ja äh, ich komm schon!! Also, ich geh dann mal! Bis später!!" Sagte Goku zu Bulma und machte sich mit Vegeta wieder auf den Weg zum Gravitationsraum.

Dort angekommen gingen sie gleich wieder in Kampfstellung und begangen zu kämpfen. Wieder und wieder prallten harte Schläge und Tritte aneinander. Wieder und wieder flogen die beiden Saiyajins aufeinander zu und prallten anschließend, durch die geballte Kraft, die sich um die beiden gebildet hatte, an die Wand. Und wieder und wieder musste Vegeta an die Szene vom letzten Mal denken, was ihn langsam aber sicher zur Weißglut brachte. //Verdammt!! Da war doch nichts!! Warum muss ich immer daran denken?...Ich könnte ihn ja,.....nein, ich kann ich nicht deswegen fragen!! Nachher denkt dieser Baka noch, dass ich mir die ganze Zeit Gedanken darüber gemacht habe!! (Naja, hat er ja auch!^^//) Wahrscheinlich hat er die Sache sowieso schon längst vergessen! Aber trotzdem, ich..."ARGH!!!" Schrie Vegeta plötzlich und wurde dadurch aus seinen Gedanken gerissen. Gerade hatte ihn Son Goku in den Magen geschlagen und schwebte nun hustend in der Luft. „Ahr, dieser, dieser Baka!! Das wird er mir büßen!!" Sprach er zu sich selbst und flog mit voller Geschwindigkeit auf den anderen Saiyain zu, der gleich versuchte Vegeta auszuweichen aber dadurch seine Deckung vernachlässigte und ebenfalls einen Schlag in den Magen bekam. Schnell versuchte Goku nach den anderen zu Schlagen, als er plötzlich von hinten an seinen Armen gepackt und festgehalten wurde. Vergebens versuchte sich der schwarzhaarige Wuschelkopf aus dem festen Griff zu befreien, doch anstatt sich zu lösen, wurde Goku nur noch enger an den anderen Saiyain gedrückt. „Wie ich schon sagte! Das wirst du mir büßen, dass du mich so hinterhältig geschlagen hast!!" Sagte Vegeta zähneknirschend. „Hinterhältig? Ich war genau vor dir!! Du hast mich sogar noch angesehen als ich dich geschlagen hatte! Außerdem kann ich nichts dafür, wenn du die ganze Zeit immer an etwas anderes denkst!!" Entgegnete Goku schnaufend, dem die Luft langsam knapp wurde. Plötzlich löste sich der feste Griff, was Son Goku ausnutzte und schnell wegflog. Verwundernd schaute der ebengenannte zu Vegeta, der immer noch an derselben Stelle in der Luft schwebte und still auf eine Stelle schaute. //Er hat es bemerkt!! Was soll ich jetzt sagen?// Dachte Vegeta angestrengt und bemerkte nicht wie sich Goku ihm näherte.

//Was ist mit ihm? Warum ist er so nachdenklich?// Fragte sich Goku und legte eine Hand auf Vegetas Schulter. „Hey! Ist alles in Ordnung?“ Fragte der Jüngere von beiden und sah den anderen besorgt an. „Tse! Natürlich ist alles in Ordnung! Und,...fass mich nicht an!“ Keifte Vegeta und schlug Gokus Hand von seiner Schulter. „Ähm, O.K.! Wenn du meinst!“ Sagte der Größere und flog ein Stück zurück um wieder in Kampfstellung zu gehen. „Und? Was ist! Machen wir weiter?“ Fragte Goku und grinste den anderen Saiyajin provozierend an. „Na, was glaubst du denn!“ Entgegnete der Ältere ebenfalls grinsend und ging in Kampfstellung. Und wieder kämpften die beiden Vollblutsaiyajins ohne Pause bis zur Erschöpfung.

Unterdessen hatte Bulma schon etwas für die alte Dame gekocht und das Essen, neben dem Bett der Schlafenden, auf einen Nachtschrank abgestellt. Vorsichtig fasste die Blauhaarige die Stirn der anderen um zu testen ob sie Fieber hat. „Puh! Ein Glück, sie ist Gesund!“ Sagte Bulma leise und verließ wieder das Zimmer. Vor dem Zimmer, auf dem Gang, kamen ihr die beiden Saiyajins entgegen, die sich wegen der alten Dame erkundigen wollten. (Naja, besser gesagt nur Goku!! Vegeta hat jetzt denke ich andere Sorgen!!!XD) „Also, Fieber hat sie nicht! Da können wir schon mal ausschließen, dass sie krank ist!! Wenn ihr wollt, könnt ihr kurz in ihr Zimmer!“ Sagte Bulma und machte den beiden den Weg frei. „Aber seit bitte leise! Sie schläft noch!“ Fügt sie noch hinzu und war auch schon um die nächste Ecke abgebogen.

„Du willst doch da jetzt nicht etwas wirklich reingehen?“ Fragte der Kleinere genervt. „Naja, warum nicht?! Es dauert ja nicht lange!“ Antwortete der Jüngere lächelnd und machte leise die Gästezimmertür auf. Lautlos, das versuchte Goku jedenfalls, ging er, gefolgt von einem vor sich hin fluchenden Prinzen, zum Bett der alten Frau und musterte sie. „Hmm, scheint wirklich nicht verletzt zu sein!“ Flüsterte der Jüngere leise und gerade als er sich wieder zu Vegeta drehen wollte, hielt ihn wer an sein Handgelenk fest und zog ihn nach unten. Überrascht schaute Goku in zwei leuchtend rote Augen, die ihn verschlafen anstarrten und drohten ihn zu durchbohren. „Danke!!!“ Schnarrte auf einmal das ältere Etwas vor Goku, der jetzt erschrocken dasaß. „Äh,...gern geschehen!“ Sagte der schwarzhaarige Wuschelkopf erschrocken zu der alten Frau, die ihn wieder losließ und ihn neugierig musterte. „Hmm, hübscher Junge, hübscher Junge!“ Murmelte die Alte und schaute nun auch zu Vegeta, der immer noch grimmig drein schaute. „Hmm,...ihr,.....seid Saiyajins, nicht wahr?“ *Baff* Erstaunt schauten die beiden Saiyajins zu der alten Dame. „Wo,...woher wissen Sie das?“ Fragte Goku. „Tja mein Junge! Was glaubst du denn!! Ich bin Wahrsagerin und hab schon vieles in meinem Leben gesehen und erlebt!“ Antwortete die Gefragte und grinste die beiden Schwarzhaarigen an. „Das gibt’s ja nicht, eine Wahrsagerin!! Aber, sagen Sie mal! Was haben Sie eigentlich draußen auf der Straße gemacht?“ Fragte der Jüngere der beiden Saiyajins neugierig. „Hmm,.....“ Fing sie an. „.....Schwächeanfall!“ „...Ach, äh, ja, nagut dann gehen wir lieber mal wieder, damit Sie sich in Ruhe ausruhen können!“ Sagte Goku, wobei er sich am Hinterkopf kratzte und sich mit kleinen Schritten vom Bett entfernte. „.....Morla Setra!!!“ Kam es plötzlich von der alten Frau. „Äh,... Morla Setra?“ Fragte Goku und schaute fragend zu Vegeta, der nur mit den Schultern zuckte. „Was, soll das sein?...Ist das ein Fluch oder so was?“ „...Mgrrr, Quatsch! Das ist mein Name!!!“ Keifte die alte Frau und saß nun, mit verschränkten Armen, beleidigt auf dem Bett. Und gerade als sich Goku, mit hoch roten Kopf, bei der alten Dame entschuldigen wollte, kam Bulma in das Zimmer. „Ah, sind Sie endlich wieder wach? Wie geht’s Ihnen?“ Fragte die Blauhaarige freundlich und ging auf das Bett zu. „Mrr, mir geht’s wieder besser!“ Murmelte die Alte.

„Aber,...ich hätte gerne etwas zu Essen!!“ Fügte sie noch hinzu und wurde etwas rot, als ein lautes Knurren im Raum ertönte. „Kein Problem! Ich habe schon etwas vorbereitet! Wenn Sie wollen kann ich Sie...“Nein Danke, ich kann selber essen!“ Unterbrach die Alte und fiel, als Bulma ihr das Tablett auf das Bett gestellt hatte, gierig über das Essen her. Son Goku und Vegeta, die das sich voll fressende, alte Etwas die ganze Zeit beobachtet hatten, bekamen von dem Anblick langsam auch Hunger. Als Bulma sah, wie die beiden schluckten und sich zusammen reißen mussten nicht auch gleich über das Essen her zu fallen, lächelte sie und ging schnell aus dem Zimmer. Nach wenigen Minuten kam sie wieder mit einem riesigen Tablett voller Leckereien und stellte es auf den Gästetisch ab. „So Jungs! Dann haut mal rein!“ Grinste die Blauhaarige und ging wieder aus dem Zimmer. Wie erstarrt, standen die beiden Vollblutsaiyajins da. „Ehm,...O.K., na dann! Guten Appetit!!!“ Sagte Goku und wollte sich gerade in Gang setzen, als Vegeta an ihm vorbei sauste und sich an den Tisch setzte. „Erster!“ Rief Vegeta hämisch und fiel über das Essen her. „Äh,...HEY! Das war Fies!!!“ Rief der Größere gespielt beleidigt und setzte sich ebenfalls an den Tisch. Fast eine ganze Stunde brauchten die drei Vielfraße, bis sie satt und zufrieden dasaßen und sich ansahen. „Tja, wie es aussieht, haben wir drei, was das Essen angeht, viel gemeinsam!“ Kicherte die alte Dame, die die beiden Saiyajins jetzt musterte und von ihrem Bett aufstand. „Vorsicht! Sonst fallen Sie wieder...“Ist schon gut Junge!! Ich fall schon nicht um!“ Sagte die Alte und hoppelte fidel zu dem schwarzhaarigen Wuschelkopf, der sie überrascht ansah. Im selben Augenblick kam Bulma in das Zimmer, um nach den Dreien zu schauen, und sah die alte Dame verwundert an. „Oh, äh,...wie es aussieht geht es Ihnen wieder besser!“ Sagte die Blauhaarige. „Japp! Dank diesem hübschen, jungen Mann, geht es mir wieder blendend!“ Grinste die Alte und tippte mit ihrem Zeigefinger auf das Bein des Größeren. (Nicht wundern! Die alte Frau ist auch ungefair so groß wie die Hexe Uranai Baba!!^^) „Äh, ja! Das stimmt!“ Sagte Bulma kleinlaut. //Von wegen! Wer war es denn, der die alte Schachtel mit ins Haus gebracht hat? Wer hat denn für sie das ganze Essen gekocht? Is ja mal wieder typisch!“ Dachte sich Bulma verärgert und wollte gerade wieder gehen, als die alte Frau wieder das Wort ergriff. „Also,...da ich hier eine zwar kurze aber dafür schöne Zeit hatte, und da ich eine nette, gütige Frau bin,...will ich mal nicht so sein und biete euch allen drei eine Gelegenheit an, einen Blick in eure Zukunft zu werfen!!!“ Verblüfft schauten sich die ebengenannten Drei an. „Ist, ist das Ihr Ernst? Können Sie uns wirklich die Zukunft vorhersagen?“ Fragte die Blauhaarige. „Ja natürlich!! Sonst würde ich es ja nicht sagen oder?“ Antwortete die alte Dame kess und schaute zu Vegeta. „Für manche wird es eine große Rolle spielen!“ Murmelte sie den Prinzen an, der sie darauf verdutzt ansah. //Hm? Was meint die?// Dachte der ältere Saiyajin und sah der alten Frau nach. „So! Also dann!! Erstmal müssen die ganzen Teller hier vom Tisch! Dann brauche ich noch eine Schüssel voll Wasser und eine Kerze!“ Gesagt, Getan. Schnell hatte Bulma die ganzen leeren Teller vom Tisch genommen und runter in die Küche gebracht. Anschließend kam sie wieder mit einer Schüssel voll Wasser und einer Kerze, die sie auf den Tisch stellte. „Gut! Und jetzt!...Können sich die zwei Herren erstmal aus dem Staub machen! Ich werd zuerst die Frau nehmen!“ Sagte Morla Setra grinsend, schob die beiden Saiyajins aus dem Zimmer und verriegelte die Tür. „O.K., nun zu dir!“ Sprach die Alte weiter. „Dann setz dich mal an den Tisch!“ Bulma setzte sich, ohne ein Wort zu sagen, an den Tisch und wartete gespannt auf das Kommende.

Draußen, vor der Gästezimmertür, waren zwei allein gelassene Saiyajins, die sich in der Zwischenzeit schon auf den Fußboden gesetzt hatten und schweigend gegenüber

saßen. „Hmm, mich würde wirklich interessieren, woher die alte Frau wusste, dass wir Saiyajins sind?“ Fragte Goku leise und schaute zu seinem Gegenüber, der ihn aber nur kalt ansah. „Tse! Ist mir doch egal, woher die alte Hexe das weiß!! Außerdem hab ich keine Lust, hier noch länger rum zu sitzen und darauf zu warten, dass mir irgendein alter Knochen, der sich Wahrsager nennt, meine Zukunft weissagt!!!“ Sagte Vegeta grimmig und stand auf. Goku schaute ihn nur verwundert an. „Ich habe besseres zu tun!! Und zwar ´dich´ zu besiegen! Das ist es, was ich will! Und meine Zukunft? Tse! Meine Zukunft bestimme ich selber!!!“ Sagte der Prinz noch, als plötzlich die Tür aufging und Bulma strahlend heraustrat. „Na, meine Hübschen? Wie sieht's aus? Wer will als nächster rein?! Es wird euch gefallen! Diese Wahrsagerin ist echt klasse!!“ Trällerte eine gut gelaunte Bulma, die den beiden Schwarzhaarigen noch mal einen fröhlichen Blick zuwarf und schon um die nächste Ecke verschwand. „So, und jetzt zu dir!!“ Kam es plötzlich von unten und als Goku sich umdrehen wollte, wurde er schon am Handgelenk gepackt und ins Zimmer geschleppt. „Äh, ja! Also, mal sehen, was mir die Zukunft so bringt?“ Sagte Goku noch zu Vegeta, als schon die Tür zufiel und ein grimmig dreinschauender Prinz zurück blieb. //Das gibt's doch nicht!! Dieser Baka macht da auch noch tatsächlich mit!! Das ist doch alles nur Müll!! Wer weiß, was diese alte Hexe diesem Trottel noch alles erzählt?// Dachte sich der kleine Prinz und beschloss, nach wenigen Minuten, doch noch da zubleiben und setzte sich wieder zurück auf den Boden, wobei er nachdenklich auf die Tür starrte.

Inzwischen hatte sich Goku schon an den Tisch gesetzt und beobachtete gespannt die alte Frau, wie sie Kerzenwachs in die Schüssel tropfen ließ und mit ihren Fingern in das Wasser faste. //Was macht sie da?// „Was ich hier mache?“ Unterbrach sie Gokus Gedanken und schaute ihn grinsend an. „Äh, wie, wie haben Sie,...können Sie etwa,...Gedanken lesen?“ Brabbelte der Schwarzhaarige und sah die alte Frau überrascht an. „Natürlich!!“ Antwortete sie knapp und lächelte ihn an. „Und nun! Gib mir deine rechte Hand!!“ Vorderte das alte Etwas und fuhr, als Goku ihr seine rechte Hand gab, seine Handflächen nach, wobei die Alte ihre Augen schloss und, für Goku etwas unverständliches, vor sich hin brabbelte. Erst nach fünf Minuten ließ sie seine Hand wieder los, lehnte sich zurück und musterte Goku, der sie naiv ansah und auf eine Antwort wartete. Dann sah Morla Setra starr in die Schüssel und murmelte einige Wörter. Goku wurde langsam ungeduldig und wippte aufgeregt, wie ein kleines Kind, das bald seinen Lolli bekam, auf seinen Stuhl hin und her. „Hmm,...so ist das also!!“ Brummte die alte Dame plötzlich und Goku saß mit einem mal Stocksteif da. „Was, was ist denn? Was sehen Sie?“ Fragte er etwas unsicher, da er mit einem ernsten Blick angesehen wurde. „Ha, ha, keine Sorge, mein Junge!! Du brauchst keine Angst zu haben!!“ Lachte die Alte und Goku seufzte erleichtert. „Also, was ist denn jetzt nun?“ Fragte er gleich wieder. „O.K., also hör jetzt gut zu!!“ Sagte sie ernst. „Dein Leben wird wie gewohnt normal weiterlaufen! Du wirst Gesund und Munter sein wie eh und je! Doch,...“ Sie stoppte und Goku rückte näher. „Doch,...etwas neues wird in dein Leben kommen!! Etwas, an das du dich erst gewöhnen musst! Etwas, was du zuvor noch nie erlebt hast! Etwas,...was dich ganz und gar für den Rest deines Lebens glücklich machen wird!!!“ Beendete sie und lehnte sich wieder zurück. „Mehr kann ich nicht sagen!! Der Rest erledigt sich von alleine!!“ Sagte sie und bat Goku nach draußen um Vegeta zu holen. „Danke ich,... werde daran denken!“ Sagte Goku, stand auf und brachte, wie ihm befohlen, Vegeta in das Zimmer. „Ich geh schon mal in den Gravitationsraum und warte dort auf dich!!“ Sagte Goku zum Prinzen, der ihn grimmig nachsah und die Tür hinter sich zuschmiss.

//Typisch! Verschwindet einfach, dieser Baka!! Ich hoffe, dass diese alte Schachtel sich mit diesem Quatsch beeilt und ich hier endlich wieder weg kann!!// „Na, na!! M-o-r-l-a S-e-t-r-a, wenn ich bitten darf!!“ Sagte die alte Frau zum Prinzen, der sie jetzt verwundert ansah. //Ist ja interessant! Die alte Schrumpelhexe kann also Gedanken lesen!!// Dachte sich Vegeta und grinste die andere an. „Ja, kann ich!! Und ´du´ mein Lieber, bist gefälligst nicht so frech!!“ Keifte sie den Schwarzhaarigen an. „Bitte? Du weißt wohl nicht wen du vor dir hast!! Ich bin ein Prinz! Und ein Prinz kann tun und sagen was er will!!!“ Keifte er ebenfalls die andere an. „Achja? Du, du,...! Nein, ich muss mich beherrschen!! Ich bin schließlich eine nette, gütige Frau, die sich nicht von irgendeinen daher gelaufenen, unwürdigen Prinzen provozieren lässt!!“ Grinste sie ihren Gegenüber an. „Was du...“Schhhh!!! Jetzt sei endlich ruhig! Ich muss mich hier schließlich konzentrieren!!“ Unterbrach Morla Setra den Prinzen, der die Alte am liebsten sofort auf einen weit, weit, entfernten Planeten geschossen hätte. „Tse!!“ Zischte er nur und lehnte sich zurück in den Stuhl. Nach einigen Minuten des Schweigens, stand die alte Frau auf, ging zu Vegeta und riss ihm unsanft ein kleines, schwarzes Haarbüschel aus. „AUA, du,...was sollte das, du alte Schachtel?“ Keifte der Prinz die andere zornig an. „Sei nicht so zimperlich! Du bist doch ein Mann!?!“ Entgegnete sie hämisch und setzte sich wieder auf ihren Stuhl. Und gerade als Vegeta noch ein Kommentar ablassen wollte, wurde er schon von merkwürdigen Geräuschen, seiner Gegenübersitzenden, unterbrochen. „Mhh,...mhrr,...grmh,...“ Fing sie an. „.....AHA!!“ Schrie sie plötzlich und schaute zu Vegeta. „Was, ´aha´?“ Fragte er neugierig. „Aha! So ist das also!“ Sprach sie weiter. „Was denn?“ Hakte der Prinz nach, der nun langsam ungeduldig wurde. „Sei nicht so ungeduldig!! Nur noch ein paar Sekunden!!“ Flüsterte die alte Dame, wobei sie mit ihren Zeigefinger in der Schüssel, wo sich Vegetas Haare befanden, herum rührte und mit geschlossenen Augen still dasaß. „.....DA!!!“ Schrie sie plötzlich wieder, wobei Vegeta vor Schreck fast vom Stuhl gefallen wäre. „Da! Jetzt sehe ich es!!“ Sagte Morla Setra erneut und Vegeta rückte, in der Zwischenzeit schon ganz aufgeregt, näher zu der alten Frau. „Aaaalso, hör zu!! Ein neues, dir unbekanntes, Gefühl wird dich erfassen, dass dich am Anfang noch irritieren wird, du es aber akzeptieren musst wenn es soweit ist!! Und, du bist auch nicht der einzige!! Eine andere Person wird dieses Gefühl, anfangs noch unbewusst, mit dir teilen!!...“ Sie stoppte und sah den Prinzen ernst an. „Ja und? Was noch?“ Fragte er gespielt desinteressiert. „Es wird dein ganzes Leben beeinflussen! Oft wirst du dir Gedanken über dieses Gefühl machen! Und oft wird es dich auch um den Verstand bringen!! Deshalb pass gut auf ´dich´ und ´deine Mitmenschen´ auf!!“ Warnte sie und lehnte sich langsam wieder zurück. „Es wird also mein bisheriges Leben beeinflussen, ja? Das ich nicht lache!! ´Ich´, der Prinz der Saiyajins, brauch auf gar keinen aufzupassen! Weil mir nämlich alle egal sind!!“ Schnauzte er die andere arrogant an und stand auf. „Wie gesagt, ich bestimme selbst mein Leben!! Und keine dahergelaufene, unwürdige, alte Hexe wird das ändern!!“ Grinste er stolz die alte Frau von der Seite an und ging in Richtung Tür. „He, he, ´ich´ nicht! Aber eine andere Person wird sich schon darum kümmern!!!“ Grinste sie ebenfalls den Prinzen an und fing an zu lachen. „Na dann noch viel Spaß in deinem Leben, mein lieber Prinz!!!“ Sagte sie noch belustigt, als Vegeta schon dir Tür hinter sich zu knallte. //Pah! Was denkt die sich? „Noch viel Spaß in deinem Leben!“ Lächerlich!!// Dachte sich der Vollblutsaiyajin und ging stampfend in Richtung Gravitationsraum.

Kaum war Vegeta verschwunden, kam schon Bulma um die Ecke und ging in das

